

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Herausgeber: | Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Band: | 4 (1888) |
| Heft: | 7 |
| Rubrik: | Fragen |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

selbe soll, gleich wie die Aluminium-Bronze bekanntlich ein bedeutend werthvolleres Produkt als die sonst unter der Bezeichnung Bronze zusammengefaßten Kupferlegirungen bildet, dem gewöhnlichen Messing gegenüber ganz wesentliche Vorzüge besitzen, indem das Aluminium das Letztere veredeln und aus ihm ein Material von erhöhter praktischer Bedeutung machen soll.

Das Aluminium-Messing läßt sich walzen, zu Röhren und Draht ausziehen, schmieden, stanzen und pressen; es zieht sich gut und füllt Formen scharf aus. Unter dem Einfluß des atmosphärischen Sauerstoffs wird es nicht schwarz, sondern behält seine Farbe, welche an Lüstre diejenige des gewöhnlichen Messings wesentlich übertreffen soll.

Das Aluminium-Messing läßt sich, je nach dem Zwecke, für den es bestimmt ist, in verschiedenster Zusammensetzung herstellen; eine Legirung aus 68 Theilen Kupfer, 30 Theilen Zink und 2 Theilen Aluminium soll sich besonders als Material für kleinere Glocken und Metallhaisen-Draht eignen.

Für Sattler. Dem Sattlermeister Baumbach in Braunschweig wurde ein Ledergebiß patentirt, welches sich von den gewöhnlichen Gebißern dadurch unterscheidet, daß der in das Maul des Pferdes kommende Theil (das Mundstück) aus Leder gefertigt ist. Er hat den Zweck, den so gefährlichen Druck auf die Kinnlade zu verhüten, hartmäulige Pferde wieder weich zu machen und weichmäulige junge Pferde an das Gebiß zu gewöhnen. Junge Pferde sind häufig so empfindlich im Maule, daß sie selbst das einfache Trensengebiß nicht vertragen, sich beim geringsten Anzug vor Schmerz häumen und schließlich gar nicht mehr an das Gebiß heran gehen. Bei Anwendung scharfer Gebisse werden solche Pferde häufig breitmäulig und sogar widerspenstig. Die Anwendung des Ledergebisses beseitigt diesen Nebelstand vollständig, weil das Leder durch die Feuchtigkeit des Maules weich wird und dem Pferde keinen Schmerz verursacht. Auch für hartmäulige Pferde ist die Anwendung des Ledergebisses zu empfehlen. Durch die bekannten Gummigebisse sucht man Aehnliches zu erreichen; da aber der Preis derselben doppelt so hoch ist wie der des Ledergebisses und dies weit dauerhafter ist, so empfehlen sich Ledergebisse weit mehr.

Als Masse zum Verfhmieren der Fugen von Fässern wird eine Mischung empfohlen, bestehend aus 15 Gewichtstheilen Baselin, 5 Gewichtstheilen Paraffin, 1 Gewichtstheil Guttapercha, welche zusammen geschöpft werden und denen man noch 35 Gewichtstheile Kaolin beimischt.

Beschiedenes.

Eine Erfindung. Man kann die Erfinder nie genug unterstützen, besonders wenn sie eine Erfindung machen, die einer Menge von Arbeitern Beschäftigung verschafft und zugleich jedermann große Dienste erweist. Dazu gehört wohl in erster Linie der Sicherheitsverschluß, welcher vor ungefähr 5 Monaten von Herrn Conrad Heer, Mechaniker in St. Zimmer, erfunden worden ist. Derselbe dient ganz besonders für Spritzenschläuche, wie auch für Dampfleitungen, Bier und Weinschläuche, Gasleitungen &c., überhaupt für jede Art von Leitungen, die einen sichern und genauen Verschluß erfordern. Der Apparat besteht aus zwei hohlen Theilen, die auf der einen Seite durch ein Scharnier fest verbunden sind und auf der andern durch eine bewegliche Klammer verschlossen werden können. Die Verbindung ist durch eine einzige Drehung sofort und sicher hergestellt, was natürlich im Brandfall einen unschätzbareren Vortheil ausmacht, denn dieser Apparat vor den Schraubenverschlüssen hat, deren man sich bis dahin bediente. Unsere Nachbarn in Frankreich, Deutschland und Italien haben die praktische Brauchbarkeit dieser

Erfindung sofort erkannt und deshalb Herrn Heer schon mit einer Menge von Bestellungen beeckt. Der fragliche Apparat wurde in Lausanne am 27. April d. J. vom Erfinder selbst in Gegenwart des Spitälermaterialverwalters und der Behörden der Stadt versucht und hat sich ergeben, daß ein Druck von 16 Atmosphären auf die einzelnen Theile nicht die geringste nachteilige Wirkung hervorbrachte. Außerdem wurden in St. Zimmer mehrere Versuche angestellt, die mit eben demselben vollständigen Erfolg gekrönt waren. Wir glauben daher, jedermann einen Dienst zu erweisen, wenn wir diese Thatsachen den Behörden und Spitälermannschaften bekannt machen und sie bei dieser Gelegenheit einladen, sich mit dem Erfinder in Beziehung zu setzen, der ihnen gerne alle nötige Anleitung giebt, um diesen Verschluß wirksam zu benutzen und zugleich eine große Zeiterparnis zu gewinnen, welch letzteres ja bei der ganzen Löschthätigkeit zunächst in Betracht fällt.

Fragen.

28. Wer fertigt Cementsteinpressen neuesten Systems oder besitzt alte zum Verkauf?
29. Wer liefert saubere, billige Dreherarbeit für Möbel?
30. Wer fertigt billige Stechereien an Möbel?
31. Wer liefert diebs- und feuersichere Kassaschränke?

Submissions-Anzeiger.

Für Orgelbauer. Unterzeichnete eröffnet hiermit Konkurrenz über den Bau einer Kirchenorgel in Wülflingen (Zürich). Darauf Respektirende haben sich zur Erdung und Einsichtnahme an Hrn. Fr. Felix zu wenden und bei demselben ihre Offerten bis 28. dies einzureichen.

Die Kirchenpflege Wülflingen.

Ca. 100 m Wasserleitungsröhren mit Flanschen, 300 mm Durchmesser. Offerten an die Gießerei Rorichach. Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg. Die Arbeiten für den Unterbau dieser Bahn, bestehend aus ca. 30,000 Kubikmeter Mischhub in Erde und Felsen und ca. 1000 Kubikmeter Mauerwerk werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Höh. Bümpin u. Herzog, Bundesgasse 14 in Bern, eingesehen werden. Dasselbst sowohl, als durch Herrn Großrat Joh. Frutiger, Baumeister in Oberhofen, wird nähere Auskunft ertheilt.

Offerten sind versiegelt im Baubüro Bern bis 1. Juni nächsthin einzugeben.

Die Lieferung von 40 Zimmerthüren und 46 Fenstern zu den 4 Neubauten am Turnweg, Lorraine, Bern, wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Die nötige Auskunft ertheilt Herr Niesen, Unternehmer auf dem Bauplatz, täglich während Arbeitszeit. Die Eingaben sind bis und mit 26. Mai einzureichen an

C. Ritter-Egger, Bauunternehmer, Biel.

Billigste Bezugsquelle garantiert rein wollener, doppeltbreiter Damenkleiderstoffe à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 Cts. per Meter direkt an Private portofrei in's Haus Gettinger & Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franko.

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzufinden ist.

Offene Stellen.

1 tüchtiger Glaser gesucht von

S. Schelling, Davos-Platz.

Zukaufen gesucht:

1 kompletter, gut erhalten Band III der „Illustrir. schweizer. Handwerker-Zeitung“. Offerten sind an die Exped. ds. Bl. zu richten.